Bonus-Video 26: Die schwarzen Tasten

> Das Video dauert etwa **1 Minute und 30 Sekunden**. Hier steht der Text zum Mitlesen.

Neben den 7 weißen Tasten gibt es auch 5 **schwarze Tasten**. Diese Töne werden im Notensystem mit einem Versetzungszeichen, b oder Kreuz, vor dem jeweiligen Stammton notiert.

Bei der Benennung dieser Töne gibt es 2 Regeln: Bei einem **b** hängt man an den Stammton ein **-es** dran, bei einem **Kreuz** ein **-is**.

Gehen wir doch mal alle 5 schwarzen Tasten durch.

Die erste schwarze Taste liegt auf der Klaviatur zwischen den Tönen c und d. Nun gibt es 2 Möglichkeiten, diesen Ton zu benennen. Entweder man erhöht das c mit einem Versetzungszeichen, dem Kreuz, um einen Halbton nach oben. So erhält man die Note **cis**. Oder man erniedrigt die Note d mit einem Versetzungszeichen, dem b, zu einem **des**.

So verfahren wir jetzt mit allen anderen Tönen. Die nächste schwarze Taste wird somit zu einem **dis** oder **es**.

Die dritte schwarze Taste wird somit zu einem **fis** oder einem **ges**. Die vierte wird zu einem **gis** oder einem **as**.

Die letzte schwarze Taste wird zu einem **ais** und nicht, wie man vermutet, zu einem hes, sondern zu einem **b**. Diese Bezeichnung gibt es nur im deutschsprachigen Raum.

Je nach musikalischer Situation ist es sinnvoller, ein Kreuz oder ein b zu verwenden.

PS CC BY NC SA

Wörter-Hilfe

Versetzungszeichen: ein Zeichen vor der Note. Es macht den Ton ein kleines Stück höher oder tiefer.

Halbton: der kleinste Schritt auf dem Klavier, von einer Taste zur nächsten.

erhöhen: höher machen. **erniedrigen:** tiefer machen.

Quelle: Abschrift eines Ausschnitts aus dem Video „Die NOTENNAMEN – einfach Noten lesen lernen“ von MusikDurchblick, https://www.youtube.com/watch?v=D_QbSLiWRQc (1:44 bis 3:14).

PS CC BY NC SA